Farafin a ni Toubabou

Beitragsbild; Schlammfärberei auf Stoff

Adrien Sina, Künstler mit grosser Leidenschaft für Mali; im Museum für Kulturen, Basel baute er eine Videoinstallation auf. Sie wurde in der Sonderausstellung «Welten machen» gezeigt. Adrien Sina porträtiert in einigen Videos aus Mali in Schwarz und Weiss nach Prinzipien des Austauschs. «Farafin» steht für einen Einheimischen und Toubabou für einen hilfsbereiten weissen Doktor, beide leben in Mali.

Adrien Sina gab sogar eine Ausstellung im Museum Langmatt, Baden. Adrien Sina arbeitet und lebt in Paris in London. Nachfolgend liegt der Beitrag mit Beschreibung seiner Ausstellung bei:

Farafin ni ToubabouHerunterladen
Das Beitragsbild zeigt eine Schlammfärberei auf Stoff. Diese und weitere Schlammfärbearbeiten werden in den Dörfern rund um Banani im Dogon-Gebiet in Mali hergestellt. Die Technik beruht auf traditionellen Verfahren mit fermentiertem Schlamm und pflanzlichen Vorbehandlungen. Andere Beispiele dieser Handwerkskunst sind auch in seinen Ausstellungen zu sehen.

Adresse des Künstlers

Adrien Sina
ad@adrien-sina.net
adrien-sina.net

□□□□□□□☀□□□□□□□□

Die Beitrag-Links führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte sowie weiterführenden Informationen.

